

[28582.] Ein erfahrener Gehilfe wird zur selbstständigen Leitung einer Sortimentsbuchhandlung in einer Provinzial-Hauptstadt Preußens gesucht.

Nur solche Herren wollen sich melden, die der französischen Conversation und Correspondenz mächtig sind.

Offerten unter Chiffre A. M. befördert Herr C. F. Seebe in Leipzig.

[28583.] Der Unterzeichnete sucht zu möglichst baldigem Antritt einen tüchtigen, vorzugsweise im Sortiment erfahrenen Gehilfen.

Bremen, d. 18. Septbr. 1871.

C. Ed. Müller.

[28584.] Für ein mittleres Sortimentsgeschäft wird ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gef. Offerten sub Chiffre E. H. # 19. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[28585.] Zum 1. November suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der an sicheres, selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist, und dem wir die übertragenen Arbeiten mit Ruhe überlassen können. Diejenigen Herren, welche ihres gegenwärtigen Chefs Empfehlung der Offerte beifügen, erhalten den Vorzug.

Nürnberg.

Richter & Kappler.

[28586.] Für eine deutsche Buchhandlung in Paris wird ein Geschäftsführer gesucht; tüchtige Sortiments-, womöglich auch Antiquarkenntnisse, Fertigkeit im Französischen, Sprache und Schrift, ein ganz solider Charakter und tüchtiger Verkäufer, sind Grundbedingungen für Besetzung der Stelle.

Ganz besondere Berücksichtigung finden diejenigen Herren, welche längere Zeit in Paris gearbeitet haben. Der Eintritt würde, wenn möglich, noch in diesem Jahre, spätestens bis 15. Januar 1872 gewünscht.

Nur diejenigen Herren, welche einen solchen Posten ganz ausfüllen können, wollen sich mit Angabe ihrer Ansprüche und Einsendung der Zeugnisse und Photographie an mich wenden.

Ich bemerke, dass die Stelle eine in jeder Beziehung annehmbare ist.

E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[28587.] In einem größeren Sortimentsgeschäft der deutschen Schweiz ist sofort die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Gründliche Literaturkenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, selbstständiges Arbeiten und Kenntnisse der französischen und englischen Conversation sind unbedingte Erfordernisse.

In dem gleichen Geschäft findet ein junger Mann, der mit der Buchhaltung und Correspondenz vertraut ist und eine schöne Handschrift schreibt, ebenfalls Anstellung.

Nur solche Bewerber wollen sich melden, denen es um dauernde Anstellung zu thun ist, und ihre Offerten sub B. # 13. an Herrn F. Volkmar in Leipzig zur Weiterbeförderung einsenden.

[28588.] Für eine Antiquariats-Buchhandlung der deutschen Schweiz wird ein jüngerer Gehilfe oder Volontär gesucht. Gef. Offerten unter Chiffre J. E. # 15. durch die Exped. d. Bl.

[28589.] Für meine Buchhandlung suche ich zu Michaelis d. J. einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Leipzig, 20. September 1871.

F. A. Brodhans.

Gesuchte Stellen.

[28590.] Ein seit 9 Jahren dem Buchhandel angehörender junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. October, event. auch später, Stellung in einem Verlagsgeschäft einer größeren Stadt Deutschlands oder der Schweiz. Gef. Offerten werden unter Chiffre A. L. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28591.] Ein mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen versehener junger Mann (militärfrei), welcher seit 10 Jahren im Sortiment thätig ist, sucht per 1. October Stellung, womöglich in einem süddeutschen Sortimente. Gef. Offerten sub H. D. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28592.] Ein junger Mann mit guter Lycealbildung, welcher seit 4 Jahren im Buchhandel thätig, von seinem Prinzipal gut empfohlen und während des letzten Feldzuges seiner Militärpflicht als Einj.-Freiwilliger genügt, sucht eine Stelle womöglich in einer süddeutschen Sortimentsbuchhandlung. Offerten bitte sub F. G. an die G. Weiß'sche Univ.-Buchhandlung in Heidelberg zu senden.

[28593.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, baldigst anderweitige Stellung. Derselbe würde eine solche in einem Verlags-Geschäfte vorziehen und ist bereit, eine von den Herren Reflectenten zu bestimmende Zeit als Volontär zu arbeiten.

Gef. Offerten befördert sub H. E. # 39. das Annoncen-Bureau von H. Engler in Leipzig.

[28594.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buch- und Kunsthandel thätig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht per 1. October weitere Stellung in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Gef. Offerten sub B. G. # 4. bitte an Rud. Weigel's Buchhandlung (H. Vogel) in Leipzig zu richten.

[28595.] Durch den Krieg aus seiner Stellung herausgerissen, sucht ein junger Mann, seit 7 Jahren dem Buchhandel gewidmet, mit guten Zeugnissen versehen und welchem einiges Vermögen zu Gebote steht, Stelle in einer mittleren Sortiments-Buchhandlung, wo ihm Gelegenheit geboten ist, dieselbe später selbst zu übernehmen, resp. sich daran zu betheiligen.

Mündliche Auskunft ertheilt Herr Bernhard Hermann in Leipzig. Adressen sub E. K. durch dieselbe Firma.

[28596.] Ein mit allen Branchen des Buchhandels vertrauter Gehilfe sucht, mit guten Zeugnissen versehen, zum 1. November Engagement in einer Provinzialstadt. Offerten sub Chiffre D. I. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[28597.] Lehrlingsstelle-Gesuch. — Für den 17jährigen Sohn eines tüchtigen, aber unbesetzten Schulmannes (Rectors) suche ich in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung eine Lehrlingsstelle, mit welcher freie Kost und Logis verbunden ist. Der junge Mann ist frisch, geschickt und ein klarer Kopf und kann bestens empfohlen werden.

Theobald Grieben in Berlin.

Bermischte Anzeigen.

[28598.] **Verlagsreste**
kaufe ich fortwährend und zahle gute Preise.
Fr. Eugen Köhler in Gera.

Für die Weihnachts-Saison

[28599.] empfehle ich Ihnen zur Lagercompletirung und zu thätigster Verwendung meinen hübsch ausgestatteten, leicht verkäuflichen

Jugendchriften-Verlag.

Derselbe bietet eine reiche Auswahl von Bilderbüchern jeden Formates, mit und ohne Text, sowie von gebiegenern Jugend- und Volkschriften (in den kritischen Jugendchriften-Verzeichnissen sehr günstig beurtheilt).

Bei Ihren gef. Bestellungen genügen die Bezeichnungen:

Bilderbücher ohne Text,
Bilderbücher mit Text,
Jugendchriften,
Jugend- und Volkschriften,
Spiele und Beschäftigungsmittel (nach Fröbel),

worauf Ihnen sofort ein gut ausgewähltes Sortiment des Gewünschten übermittelt wird.

Meine brillant ausgestatteten Novitäten gelangen theils Ende dieses Monats, theils Mitte October zur Versendung. Sie werden diese Neuigkeiten sehr ansprechend und abfassfähig finden, und bitte ich da, wo noch keine Bestellung erfolgt ist, um gef. Beachtung meines Weihnachts-circulars.

Bedingungen hinsichtlich eines zu erzielenden Absatzes stelle ich nicht. Disponenden werden gern in größerer Anzahl gestattet. Handlungen, mit welchen ich nicht in Rechnung setze, erhalten auf à Conto-Zahlung entsprechende Zusendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im September 1871.

Otto Risch,
Verlagsbuchhandlung.

[28600.] = Inserate = für die Schweiz

finden die größte Verbreitung in den
Basler Nachrichten.
8000 Auflage.

Erscheinen täglich 4 bis 10 Seiten stark, in größtem Folio-Format.

Insertionspreis für die Petitzeile 20 Cent., nicht ganz 1/4 N.

Da die Schweiz anerkannt verhältnismäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg und werden die H. H. Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die H. H. Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der H. H. Haasenstein & Vogler zukommen zu lassen.

[28601.] Berlin, den 22. Septbr. 1871.

Die Herren Collegen benachrichtige ich von dem Erscheinen meines

neuen Verlags-Kataloges

mit dem Bemerken, daß derselbe so eingerichtet ist, daß er auch den Privatkunden in die Hand gegeben werden kann, was für die Orientirung, namentlich bei größeren Unternehmungen, meist sehr willkommen ist.

Da ich den Katalog nicht allgemein versende, so ersuche ich, denselben gefälligst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Alexander Dunder.